

21.04.07 Wie geht es weiter?

Seit dem man mir meine halbe IV Rente auf Grund meiner, man glaubt es kaum, scheinbar ausgezeichneten körperlichen Verfassung weggenommen hat, fällt es mir sehr schwer weiter zu machen wie bisher.

Meine Einstellung, meine Entscheidung, die ich vor zwanzig Jahren traf, war, wie es sich nun herausstellt, die falsche gewesen. Das darf ja wohl nicht wahr, sein möchte man meinen, aber es ist Realität.

Es fällt mir schwer mich fürs Radtraining zu motivieren. In den letzten Tagen habe ich trotz moralischem Tief, das Training intensiviert.

Ich brauche den Sport unbedingt. Für mich ist und bleibt er die beste Therapie. Das tägliche Training bewahrt mich von den permanenten Phantomschmerzen rund um die Uhr und hält mich zudem Fit.

Ohne diese Zeit, in der ich normal leben kann, das heisst ohne Schmerzen bin, würde ich durchdrehen.

Ich meine: Ich kann nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber soviel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll.

Nun kann ich nur hoffen, das der Richter, der schlussendlich darüber zu entscheiden hat, alles etwas menschlicher sieht als die Verantwortlichen der IV Stelle OW.